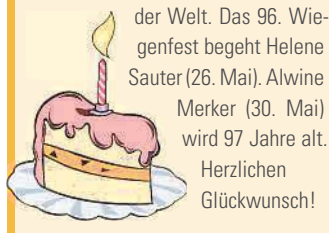


ALLES GUTE  
ZUM GEBURTSTAG

**In dieser Woche gratuliert Oberbürgermeisterin Edith Schreiner folgenden Jubilaren:**

Auf 90 Lebensjahre können Hildgard Kempf, Auguste Mann (beide 27. Mai) und Lieselotte Kiefer (29. Mai) zurückblicken. Alexander Löffelbein (26. Mai) und Otto Falk (28. Mai) aus Zell-Weierbach feiern den 91. Geburtstag. Grete Momeyer (31. Mai) erblickte vor 95 Jahren das Licht



der Welt. Das 96. Wiegenfest begeht Helene Sauter (26. Mai). Alwine Merker (30. Mai) wird 97 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch!

## Gratulation!

In festlichem Rahmen hat Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble dieser Tage den Karlspreis 2012 erhalten. Die Stadt Offenburg gratuliert Minister Schäuble zur Verleihung dieses international anerkannten Preises zur Ehrung von Persönlichkeiten, die sich für den Erhalt von Freiheit, Menschlichkeit und Frieden in Europa verdient gemacht haben. OB Edith Schreiner dankte Schäuble für sein Engagement für Europa und in seiner Heimatregion. So hat Schäuble, heute Bürger der Stadt Offenburg, beispielsweise auch den Eurodistrikt initiiert. „Herr Dr. Schäuble ist ein großer Europäer aus Überzeugung“, so Offenburgs Stadtoberrhaupt. Er stehe wie kein anderer für eine starke politische Union in Europa, die die Staatsfinanzen konsolidiert und den Euro stabil hält.

SONNTAGS- UND  
NACHTDIENST  
DER APOTHEKEN

26.5.	Staufenbergapotheke (Durbach)
27.5.	Weingartenapotheke
28.5.	Schlossapotheke (Ortenberg)
29.5.	Apotheke am Ebertplatz
30.5.	Einhornapotheke
31.5.	Abtsbergapotheke
1.6.	Hildaapotheke
2.6.	Stadtapotheke
3.6.	Schwarzwaldapotheke

## So ein Theater!

Theater im Gewölbe gewinnt Amateurtheaterpreis

**Das Theater im Gewölbe, kurz Thig, hat den Deutschen Amateurtheaterpreis „Amarena“ in der Sparte Neue und aktuelle Theaterformen mit dem Stück „Elsa – ich darf nicht sprechen“ gewonnen. Die Eigenproduktion entstand in Kooperation mit Offenburg Schulen unter der Regie von Annette Müller. „Elsa“ ist die Geschichte ihrer Großmutter. Im OFFENBLATT-Interview erzählt die Theaterpädagogin über die Bedeutung des Preises und die Zukunft des Thigs.**

■ **Frau Müller, wie wichtig ist diese Auszeichnung für Thig?**

**Annette Müller:** Der Preis ist eine große Ehrung für die Leistung der Gruppe und der Regie. Schon über die Nominierung haben wir uns sehr gefreut. Zufällig erfuhren wir am Tag unserer letzten Aufführung davon. Bei der ausgezeichneten Inszenierung sind 17 Jugendliche aus acht Offenburg Schulen und zehn Erwachsene dabei. Im September werden wir den Preis in Rudolstadt in Thüringen entgegennehmen und das Stück dort noch einmal aufführen. Das Preisgeld in Höhe von 2000 Euro werden wir in nachfolgende Produktionen stecken.



*Annette Müller: „Der Preis ist eine große Ehrung für unsere Leistung.“*

*Foto: Butz*

■ **Wie finanziert sich das Theater im Gewölbe sonst?**

**Müller:** Wir finanzieren uns über verschiedene Sponsoren und die Einnahmen aus unseren Aufführungen. Die Offenburg Schulen, der Jugendfonds Ortenaukreis und das Kulturbüro Offenburg haben „Elsa“ unterstützt.

■ **Den Preis verdankt das Ensemble auch Ihnen und Ihrer Idee zum Stück. Wie kam es dazu?**

**Müller:** Das Stück erzählt die Geschichte meiner Großmutter Elsa

Santo aus Grafenhausen. Mit Hilfe meiner Mutter Annemarie Müller, geborene Link, und Hans-Peter Görgens sowie dem inzwischen leider verstorbenen Gerhard Finkbeiner habe ich Informationen aus dem Leben meiner Großmutter und der damaligen Zeit des Nationalsozialismus gesammelt. Ende 2010 habe ich das Theaterstück geschrieben und im Februar 2011 haben bereits die ersten Proben begonnen.

■ **Ist die Arbeit schwieriger, da die Mitwirkenden aus ganz unterschiedlichen Altersgruppen kommen?**

**Müller:** Ganz und gar nicht! Die Schüler lernen von den Erwachsenen und umgekehrt. Die Jugendlichen haben im Laufe der Proben eine sehr gute und konzentrierte Arbeitshaltung entwickelt, was ich auf die Arbeit mit den erfahrenen Schauspielern des Thigs zurückführe. Die Gruppe ist richtig zusammengewachsen und es ist eine schöne Vertrauensbasis zwischen allen Mitgliedern entstanden.

■ **Spielen Sie das Theaterstück noch einmal in Offenburg?**

**Müller:** Gemeinsam mit dem Kulturbüro planen wir, „Elsa“ im Oktober oder November noch einmal im Salmen aufzuführen.

■ **Was kommt als nächstes?**

**Müller:** Zusammen mit dem Ensemble erarbeiten wir zurzeit ein experimentelles Theaterstück zum Thema Perspektivwechsel. Wir versuchen, uns über die Improvisation der Problematik zu nähern, dass Menschen in ihrer Meinung oft gefangen sind und Schwierigkeiten haben, etwas aus einer anderen Blickrichtung zu sehen. Dabei geht es unter anderem auch um Zukunftsperspektiven und die Möglichkeit zu Veränderungen in der Gesellschaft. Mehr möchte ich allerdings noch nicht verraten ...

■ **Kontakt und weitere Informationen im Internet: [www.theaterimgewoelbe.wordpress.com/](http://www.theaterimgewoelbe.wordpress.com/)**

## Hilfestellung

Der Versicherungskaufmann Peter Schäfer bietet im Seniorenbüro regelmäßig Hilfestellung bei Versicherungsfragen an. Nächster Termin ist am Freitag, 8. Juni, von 9 bis 11 Uhr im Seniorenbüro, Kornstraße 3. Das Angebot ist kostenlos. Anmeldung im Seniorenbüro, Telefon 07 81/82-22 22.

## Seniorenkino

Das Forum Kino und das Seniorenbüro zeigen am Mittwoch, 6. Juni, 14.30 Uhr, im Forum, Hauptstraße 111, den Film „Kokowääh“, eine Komödie von und mit Til Schweiger. Karten im Vorverkauf unter Telefon 07 81/91 94 35 25.

## OFFENBLATT

Amtsblatt  
der Stadt Offenburg  
Impressum

**Herausgeberin:** Stadt Offenburg  
**Verantwortlich:** Heidi Haberecht

**Redaktion:**  
Natalie Butz, Telefon 07 81/82 25 72  
Wolfgang Reinbold, Telefon 07 81/82 22 00  
Anja Walz, Telefon 07 81/82 26 66  
offenblatt@offenburg.de

**Veranstaltungskalender:**

Sandra Schoch, Telefon 07 81/82 23 33  
Telefax 07 81/82 75 82  
sandra.schoch@offenburg.de  
Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hauptstraße 90, 77652 Offenburg

**Austräger-Reklamation:**

Sandra Schoch, Telefon 07 81/82 23 33

**Verantwortlich für Anzeigen:**

Kresse & Discher Medienverlag GmbH  
Marlener Straße 2, 77656 Offenburg  
Anzeigenverkauf: Barbara Wagner  
Telefon 07 81/95 50 45  
Telefax 07 81/95 50 50  
anzeigen.offenblatt@kd-medienverlag.de

**Herstellung:**

Kresse & Discher Medienverlag GmbH  
Marlener Straße 2, 77656 Offenburg

**Druck:**

Druckzentrum Südwest GmbH  
Auf Herdenen 44  
78052 VS-Villingen

**Vertrieb:**

PSV Presseservice- & Vertrieb-GmbH  
Im Oberwald 27a, 79359 Riegel a.K.  
Telefon 076 42/91 08 13  
Telefax 076 42/91 08 40  
knoll@psvriegel-gmbh.de

**Redaktionsschluss:** Montag, 17 Uhr

**Erscheinungsweise:**

wöchentlich, jeweils samstags  
kostenlose Verteilung in alle Haushalte

**Anzeigenschluss:** jeweils Di. 17 Uhr

**Auflage:** 30 424

[www.offenblatt.de](http://www.offenblatt.de)